

# Veranstaltungskalender **FEBRUAR 2025**





VORWORT	S. 04
VERANSTALTUNGEN	S. 05
G'TTESDIENSTE	S. 20
WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN	S. 22
AUF EINEN BLICK	S. 26

## **BUDGE – AUGENBLICKE – FOTOGRAFIEN 2019–2024**

### **Das Fotobuch von Inge Werth**

#### **(Bewohnerin des Betreuten Wohnens in der Budge-Stiftung)**

Inge Werth hat mit ihrer kleinen Kamera oder ihrem Handy Augenblicke gesammelt und deren Kostbarkeit damit zum Ausdruck gebracht. Ein Stück der Vision unseres Stifter-Ehepaars, Emma und Henry Budge, von Juden und Nichtjuden, die gemeinsam unter einem Dach einen würdigen Lebensabend verbringen, sehen wir darin verwirklicht.

Die Idee, aus den „gesammelten Augenblicken“ ein Buch zu machen, kam Frau Werth erst, als sich Unmengen von Fotos auf ihrem Tisch stapelten.

Ein langer Prozess begann: Zustimmungen der abgebildeten Personen mussten eingeholt werden, Fotos mehrfach ausgetauscht, korrigiert und beschriftet werden.


Das Warten hat sich gelohnt!

Ihnen allen, die das Leben hier in diesem Haus prägen, konnten wir Ende letzten Jahres die vielfältigen Fotos zugänglich machen, indem wir die Herstellungskosten übernommen haben, um das Buch in entsprechender Auflage drucken lassen zu können.

Wir danken Ihnen von Herzen, liebe Frau Werth, für dieses wundervolle Zeitdokument, das wir nun auch an unser Archiv übergeben haben. Und wir danken allen für die Offenheit sich im „BUDGE-Buch“ verewigen zu lassen.

Das Fotobuch ist auch in unserem Kiosk von EMMAS für 15 Euro käuflich zu erwerben.

**Thorsten Krick**



**Inge Werth  
und Rabbiner  
Andrew  
Steiman**

# VERANSTALTUNGEN



**Sonntag, 2. Februar  
von 15 bis 17.30 Uhr**  
**KLAVIERMUSIK**

**mit Anna-Maria Engbarth  
im Foyer**

Die Künstlerin Anna-Maria Engbarth schenkt uns auch diesmal wieder einen Nachmittag mit Pianomusik aller Epochen und Stilrichtungen, für jeden Geschmack ist etwas dabei.



**Montag, 3. Februar von 11 bis 11.45 Uhr**  
**TROMMELKURS**  
**mit Florian Dreßler  
in der Kapelle**

Trommelklänge aus aller Welt üben einen magischen Reiz aus. Die Rhythmen gehen in Hände und Beine und laden ein, selbst zu trommeln. In diesem Angebot lernen wir erste Grundlagen des Spiels verschiedener Percussion-Instrumente.



**Dienstag, 4. Februar  
von 10.30 bis 11.30 Uhr**  
**VIRTUELLES KEGELN**  
**mit Julia Weizel  
im Clubraum, EG**

Da eine Kamera unsere Bewegungen auf den Fernseher überträgt, können wir – selbst im Sitzen – mit leeren Händen kegeln und müssen keine schwere Kugel halten.





# VERANSTALTUNGEN

**Dienstag, 4. Februar  
von 15 bis 16.30 Uhr**

## VORTRAG „ZWEI DEUTSCHE FAMILIENGESCHICHTEN“

**mit Gottfried Köbler, Gedenkstättenpädagoge,  
Judy Rosenthal, Familienrecherchierende und  
Frank Paulun, Familienrecherchierender  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

**Zwei deutsche Familiengeschichten.  
Recherchen zur NS-Zeit und danach.**

Vereint im Geist des „Nie wieder ist jetzt“ stellen zwei Frankfurter:innen ihre Familiengeschichten vor, die unterschiedlicher nicht sein können. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussion.



© HMF, Katharina Müller



© Rosenthal-Springer-Archiv

**Donnerstag, 6. Februar  
von 15 bis 16.30 Uhr**

## OFFENER (THEOLOGISCHER) GESPRÄCHSKREIS

**mit Pfarrerin Melanie Lohwasser  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

**Das Buch Genesis, jüdisch und christlich gelesen.  
Vortrag und Gespräch.**

Alle, die Interesse daran haben, sich über Themen des Glaubens und des Lebens auszutauschen, sind bei uns herzlich willkommen – unabhängig von Religion oder Konfession. Selbstverständlich freuen wir uns auch auf Sie, wenn Sie nichtreligiös sind, aber dennoch gerne über geistliche oder auch philosophische Fragen nachdenken und diskutieren.

Mit Kaffee  
und Keksen



**Freitag, 7. Februar von 10 bis 11 Uhr**

## BEWOHNER- VERSAMMLUNG

**mit Thorsten Krick  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Die Geschäftsleitung lädt zur Bewohnerversammlung ein.

# VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 7. Februar  
von 14 bis 15.30 Uhr**

## BASTELN BRINGT SPASS!

**mit Stefanie Müller  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Schöne Ideen selber gestalten, lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Zusammen basteln macht einfach gute Laune. Lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie sich aus, es gibt viel zu entdecken.

Anmeldung  
am Empfang



Mit Kaffee  
und Kuchen

**Montag, 10. Februar von 15.30 bis 17 Uhr**  
**NACHTCAFÉ –  
TU BISCHWAT:  
NEUJAHR DER BÄUME**

**mit Rabbiner Andrew Steiman und Marco Gebert  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Neujahr gibt es mehr als einmal im Jahr. Der Talmud zählt vier verschiedene „Neujahre“ auf, dazu kommt noch das neue Jahr im Zivill kalender. Als Jude bringt man es also auf fünf „Neujahre“ im Jahr!

Eines der vier „Neujahre“ ist Tu biSchwat, auch „Neujahr der Bäume“ genannt.

Wenn im Heiligen Land der Winter zu Ende geht (mit hoffentlich viel Regen), ist der Boden am reichsten; da fühlen sich die Bäume richtig wohl. Sie sind von einem Jahr der Hitze erholt, und gerüstet für ein vor ihnen liegendes Jahr mit wieder viel Hitze.



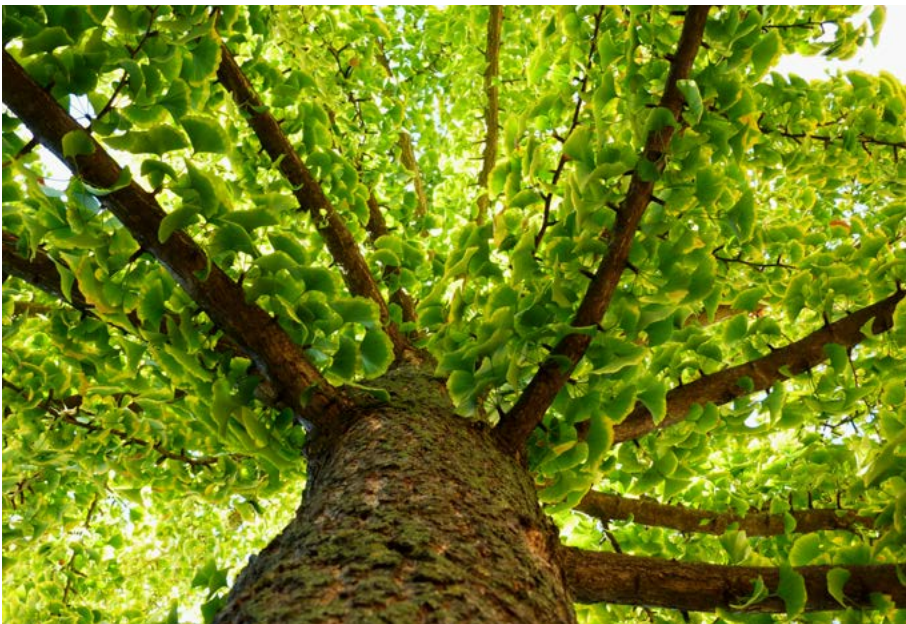


Weil es den Bäumen dann gut geht, sollen sich die Menschen ruhig mitfreuen. Die Bäume laden uns dann ein und möchten uns zur Feier des Tages beschenken. Sie haben auch sehr viel zu bieten, und wir wollen das ganz bewusst genießen.

Bewusst genießen bedeutet, sich der wechselseitigen Abhängigkeit bewusst zu sein, in der wir mit Bäumen leben, und das zu feiern. Was wir einatmen, atmen die Bäume aus und umgekehrt. Diese Symbiose ist ein Ausdruck des Schöpfungsmusters aus der Bibel, zu dem immer ein „einerseits“ und ein „andererseits“ gehört: These und Antithese, die zusammen Synthese bewirken. Das ist das Prinzip der Schöpfung.

Eine ausgewogene Beziehung zu Bäumen und Pflanzen ist also Ausdruck des Schöpfungsmusters und damit eine Grundlage unserer Existenz. Wenigstens einmal im Jahr soll uns das freudig bewusst werden – deshalb gibt es eben im jüdischen Kalender diesen Tag; an dem die Bäume die Menschen dazu einladen, sich mit ihnen über das frische (und hoffentlich viele) Wasser – ebenfalls Grundlage unserer Existenz – zu freuen.

Natürlich sind dann auch wir in der Budge-Stiftung alle dazu eingeladen. Anlässlich Tu biSchwat haben wir auch schon mal vor unserem Haus einen ganz besonderen Baum gepflanzt: einen Ginko. Inzwischen hat er sich ganz gut entwickelt. Wir Juden und Christen pflanzen zusammen weiter: mit Hilfe des Jüdischen Nationalfonds („KKL“) werden auch wir Bäume in Israel pflanzen: als Ausdruck einer lebendigen Brücke zwischen uns und dem Heiligen Land.



# VERANSTALTUNGEN

Die Deutschland-Delegierte des KKL kommt zu uns, um mit uns zu feiern:

Am Montag, den 10. Februar 2025, findet ab 15:30 Uhr im Rahmen des Nachtcafés ein Tu biSchwat-Abend mit Kaffee und Kuchen statt.

Der Ablauf ähnelt einer Andacht zu Tisch, durch die Rabbiner Steiman führen wird.

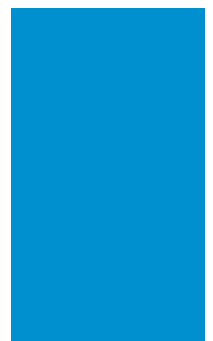
Alle sind herzlich eingeladen.

Jeder kann dabei eine Spende nach seinen eigenen Möglichkeiten tätigen. Vom Erlös werden Bäume im Heiligen Land in unserem Namen von israelischen Schulkindern gepflanzt. Damit schaffen wir eine lebendige Brücke zwischen uns und Israel und drücken unsere Hoffnung aus für eine bessere Zukunft. Und ganz nebenbei tun wir damit etwas für unser aller Klima.

Die diesjährige Spendenaktion geht zu Gunsten von Bäumen, die neu gesetzt werden im Wäldchen des Kibbutz Nir Oz – als lebendes Denkmal an die jungen Leute, die dort am 7. Oktober 2023 vergewaltigt, verschleppt und ermordet wurden.

Alle sind herzlich eingeladen von

**Marco Gebert und Rabbiner Andrew Steiman**



**Dienstag, 11. Februar von 15 bis 16 Uhr**  
**KONZERT**

**mit Regina Künne**  
**im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm aus einer Mischung von Schlager, Country, Pop und auf die Panflöte.



© Kornelia Boje

**Mittwoch, 12. Februar von 15 bis 16 Uhr**  
**LESUNG „SCHAURIG –  
 SCHÖN – LUSTIG“**

**mit Barbara Hennings und Ewart Reder**  
**im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Ein Wechselbad der Gefühle ist das neue Programm, mit dem Barbara Hennings und Ewart Reder nach erfolgreichem Auftritt letztes Jahr in unser Haus zurückkehren. Wieder haben sie ihre druckfrischen Neuerscheinungen dabei. Die schlagen ganz unterschiedliche Töne an. Geht es bei Hennings darum, sich in der Begegnung mit historischen Räubern anständig zu gruseln, so zeigt Reder, dass man nicht jeden Eindruckschinder der Gegenwart allzu ernstnehmen muss. Das ist Gefühls-Training zum Jungbleiben und literarische Unterhaltung mit Niveau.



# VERANSTALTUNGEN



Freitag, 14. Februar von 14 bis 16 Uhr

## HÖRSTUDIO RHEIN-MAIN

im Clubraum, 2. OG

### Besuch vom Hörgeräte-Akustiker

- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Beratungen zum Thema gutes Hören am TV
- Kleinreparaturen oder Hörtest auf Wunsch

**HÖR**studio  
Rhein-Main



Sonntag, 16. Februar  
von 16.45 bis 17.45 Uhr

## UNTERSTÜTZUNG BEI HANDY- UND COMPUTERFRAGEN

mit Dr. Ines Drebenstedt  
in der Kapelle

Bitte melden Sie sich vor dem Termin am Empfang an.







## Montag, 17. Februar von 17.30 bis 19 Uhr SHARED READING

mit **Petra Scheschonka**  
im **Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Shared Reading ist eine etwas andere Art gemeinsam zu lesen und ruht in der einfachen, aber kraftvollen Idee, Worte auf sich wirken zu lassen. Literatur wird laut gelesen, als sinnliche Erfahrung in einem geschützten Raum – über alle kulturellen, sozialen und Altersgrenzen hinweg. In der Weltliteratur begegnen wir uns selbst und anderen – und erleben, dass es wohltut und uns bereichert.

## Dienstag, 18. Februar von 10.30 bis 11.30 Uhr VIRTUELLES KEGELN

mit **Julia Weizel**  
im **Clubraum, EG**

Da eine Kamera unsere Bewegungen auf den Fernseher überträgt, können wir – selbst im Sitzen – mit leeren Händen kegeln und müssen keine schwere Kugel halten.



## Dienstag, 18. Februar von 13.30 bis 14.30 Uhr KÜCHENSPRECHSTUNDE

mit der **Küchenleitung**  
im **Clubraum, 2. OG**

# VERANSTALTUNGEN

**Dienstag, 18. Februar  
von 15.30 bis 16.30 Uhr**

## VORTRAG „SALVADOR DALI“

**mit Dr. Dieter Tino Wehner  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

**Salvador Dali** (1904 Figueres/Spanien – 1989 ebenda) und **Gala Dali** (1894 Kasan/Russland – 1982 Portlligat/Spanien) waren von 1934 bis 1982, also fast 50 Jahre verheiratet. Ihre Beziehung war voller Höhen und Tiefen: Sie liebten und sie schlugen sich.

Salvador war ein spanischer surrealistischer Maler, Grafiker, Schriftsteller, Bildhauer und Bühnenbildner. Er zählt neben Picasso zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts.

Er lebte in einer surrealen Welt und stellte diese mit seiner Frau Gala als Ikone in seinem Werk dar. 1969 erwarb er das Schloss Pubol, schenkte es Gala und verwandelte es durch seine Gemälde und eine Sammlung von Kunstgegenständen zu einem Gesamtkunstwerk.



Mittwoch, 19. Februar von 15 bis 16.30 Uhr  
**MUSIKALISCHER NACHMITTAG  
 VON BAROCK BIS ROCK**

Mit Kaffee  
und Kuchen

mit dem Orchester **VIVA CAMERATA**  
 im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Zum 25. Jubiläum des Orchesters VIVA CAMERATA laden wir Sie herzlich ein, einen besonderen Einblick in unsere Welt der Musik zu erhalten.

Die Musikerinnen und Musiker, die in ihrem beruflichen Alltag als Ärzte, Anwälte, Architekten, Pädagogen sowie Ingenieure tätig sind, widmen sich mit großer Leidenschaft dem wöchentlichen gemeinsamen Musizieren. Unter dem Motto „Von Barock bis Rock“ erwartet Sie ein facettenreiches und mitreißendes Konzertprogramm. Unser Orchester begeistert sein Publikum nicht nur in zahlreichen Städten Deutschlands, sondern auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Lassen Sie sich mit Freude und Hingabe von uns in eine andere Welt voller großer Emotionen entführen.



# VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag, 20. Februar  
von 10.30 bis 11.30 Uhr**

## SPRECHSTUNDE DES SCHUTZMANNS VOR ORT

**im Clubraum, EG**

Ihr Schutzmann vor Ort steht Ihnen bei allen Fragen zur Verfügung, egal, ob es um polizeirelevante Sachverhalte oder „nur“ um eine Auskunft geht.



Die Polizei warnt vor dem Enkeltrick bei dem die Notlage von Verwandten vorgetäuscht wird. Es handelt sich um eine Betrugsmasche mit der viele ältere Menschen ausgenutzt und um viel Geld gebracht werden. Während früher vor allem telefonischer Kontakt zu Opfern gesucht wurde, passiert dies zunehmend auf digitalem Wege. Per SMS, Social Media und Messengerdiensten wie WhatsApp ist es für Betrüger noch leichter, sich als Enkel der Betroffenen auszugeben und so aktiv zu manipulieren. Es ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten, bitte bleiben Sie wachsam!

**Wichtiger  
Hinweis**

Flyer zu aktuellen Betrugsmaschen sind im Foyer ausgelegt oder erhalten Sie in der Sprechstunde.



**Sonntag, 23. Februar von 8 bis 18 Uhr**

## WAHLLOKAL IN DER BUDGE-STIFTUNG: WAHL ZUM 21. DEUTSCHEN BUNDESTAG

**im Café Emmas**



Dienstag, 25. Februar von 15.30 bis 17 Uhr  
**LITERATURGESPRÄCH**

mit **Andrea Hensgen**  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

**Jeremias Gotthelf, Die schwarze Spinne, 1842**

Um Unheil von ihrem Dorf abzuwenden, geht die Bäuerin Christine einen Pakt mit dem Teufel ein. Was treibt sie dazu an, Aufopferung für das Wohlwollen aller oder die kühne Selbstüberschätzung, sogar dem Teufel überlegen zu sein? Wir freuen uns über alle, die bei diesem Austausch über eine sehr ungewöhnliche Novelle dabei sein wollen.



# VERANSTALTUNGEN



**Mittwoch, 26. Februar  
von 17 bis 22 Uhr**

## FASCHINGSFEIER VON UND MIT DEM KARNEVAL- VEREIN ENKHEIM

**im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Am 26. Februar ist es soweit. Vorhang auf!

So heißt es dann für den Karnevalverein Enkheim (KVE) in der Henry und Emma Budge-Stiftung. Mit dem Einzug der Elferräte, der Bürgerwehr und den Garden.

Eine volle Bühne spricht schon für sich. Traditionell ist der KVE auch in diesem Jahr dabei und möchte mit einem bunten Bühnenprogramm das Publikum mit auf eine närrische Reise nehmen.

Ob Vortragende oder Tänze, Musik und ein bisschen schunkeln mit allen, es ist für jeden was dabei.

Die Sitzungspräsidentin Sylvia Weil führt wie immer stimmungsvoll durch das Programm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.





Freitag, 28. Februar von 14 bis 16 Uhr

## HÖRTECHNIK HÜBNER

im Clubraum, 2. OG



### Besuch vom Hörgeräte-Akustiker

- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Beratungen zum Thema gutes Hören am TV
- Kleinreparaturen oder Hörtest auf Wunsch



# G'TTESDIENSTE

**Freitag, 7. und 14. Februar  
um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr  
Freitag, 21. und 28. Februar  
um 17.30 Uhr, Einlass ab 17 Uhr**

## JÜDISCHE G'TTESDIENSTE MIT ANSCHLIESSENDEM KIDDUSCH

**mit Rabbiner Andrew Steiman  
in der Synagoge**



**Donnerstag, 13. und 27. Februar  
von 15.30 bis 16.30 Uhr**

## KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

**mit Pfarrer Pradyut Kant Bahla  
in der Kapelle**

### **Monatsspruch Februar 2025**

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

(Psalm 16, 10, Lutherübersetzung)





# EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

mit Pfarrerin Melanie Lohwasser  
in der Kapelle

**Sonntag, 9. Februar ab 10 Uhr**  
Gottesdienst

**Freitag, 21. Februar ab 15 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl



## KONTAKTDATEN der Seelsorger\*innen

Bei Anliegen steht Ihnen unser Seelsorger-Team zur Verfügung, welches Sie unter den folgenden Kontaktdaten erreichen können:

**Rabbiner Andrew Steiman:**

rabbi@budge-stiftung.de | 069 47871 956

**Pfarrer Pradyut Kant Bahla:**

p.bahla@stjosef-frankfurt.de | 0175 6807032

**Pfarrerin Melanie Lohwasser:**

melanie.lohwasser@ek-ffm-of.de | 069 95507158



## MONTAGS

### **GYMNASTIK IM STEHEN UND SITZEN**

mit Angelika Franke

von 10 bis 10.45 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



### **BUDGE-CHOR**

mit Silvia Chamas

von 15 bis 16.30 Uhr in der Kapelle



**Neueinsteiger  
und Schnuppernde  
herzlich willkommen!**

## DIENSTAGS

### GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING

mit Alice Leugermann

1. Kurs von 9 bis 10 Uhr | 2. Kurs von 10 bis 11 Uhr  
im Clubraum, 2. OG



### MALGRUPPE

mit Holger Friedrich

von 10 bis 11.30 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



### BUDGE-THEATERGRUPPE „WIR FÜR EUCH“

mit Helga Heise

von 18 bis 20 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



## MITTWOCHS

### NORDIC WALKING

mit Ulrich und Hanna Cremer

von 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt am Haupteingang

**Angebot entfällt bei schlechtem Wetter**



### FILZEN

mit Annette Kallweit

von 10 bis 11.30 Uhr im Clubraum, EG

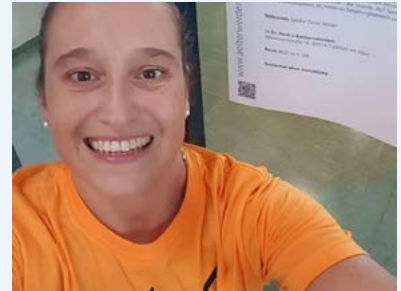
**Entfällt am 26. Februar**



## DONNERSTAGS

### **SITZ-ZUMBA**

mit Sandra Duran Ferraz  
von 10 bis 11 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal  
**Am 27. Februar in der Kapelle**



### **RHÖNGUT-VERKAUFSWAGEN**

Qualität und Frische – Lebensmittel aus der Rhön  
von 13.30 bis 14 Uhr vor dem Haupteingang



### **FLOHMÄRKTCHEIN**

mit Reinhold Richter  
von 13.30 bis 14.30 Uhr im Erdgeschoss



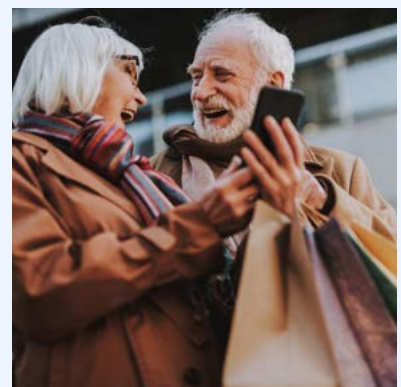
### **BIBLIOTHEK**

mit Petra Scheschonka  
von 14 bis 17 Uhr im Erdgeschoss



### **FAHRT ZUM HESSENCENTER**

von 15 bis 17 Uhr  
Treffpunkt vor dem Haupteingang  
Bitte melden Sie sich bis spätestens vier Tage zuvor an der Zentrale (Tel. 100) an und teilen Sie mit, ob Sie auf einen Rollator angewiesen sind.





## FREITAGS

### **SITZ-YOGA**

mit Andrea Mahler

von 10 bis 11 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal

**Entfällt am 7. Februar**



## SONNTAGS

### **SPIELEGRUPPE**

mit Frau Bonn und Frau Findeklee

ab 17 Uhr im Clubraum, EG



### **DEUTSCHKURS FÜR RUSSISCHSPRACHIGE BEWOHNER \*INNEN**

1. Kurs (Fortgeschrittene) von 13 bis 15 Uhr

2. Kurs (Anfänger) von 15 bis 17 Uhr

im Clubraum, 2. OG



# FEBRUAR 2025

Tag	Datum	Uhrzeit	Angebot
So.	02.02.	15 – 17.30	Klaviermusik mit Anna-Maria Engbarth
Mo.	03.02.	11 – 11.45	Trommelkurs
Di.	04.02.	10.30 – 11.30	Virtuelles Kegeln
		15 – 16.30	Vortrag „Zwei deutsche Familiengeschichten“
Do.	06.02.	15 – 16.30	Offener (theologischer) Gesprächskreis
Fr.	07.02.	10 – 11	Bewohnerversammlung
		14 – 15.30	Basteln bringt Spaß!
Mo.	10.02.	15.30 – 17	Nachtcafé – Tu biSchwat: Neujahr der Bäume
Di.	11.02.	15 – 16	Konzert
Mi.	12.02.	15 – 16	Lesung „Schaurig – Schön – Lustig“
Fr.	14.02.	14 – 16	Hörstudio Rhein-Main
So.	16.02.	16.45 – 17.45	Unterstützung bei Handy- und Computerfragen
Mo.	17.02.	17.30 – 19	Shared Reading
Di.	18.02.	10.30 – 11.30	Virtuelles Kegeln
		13.30 – 14.30	Küchensprechstunde
		15.30 – 16.30	Vortrag „Salvador Dali“
Mi.	19.02.	15 – 16.30	Musikalischer Nachmittag von Barock bis Rock
Do.	20.02.	10.30 – 11.30	Sprechstunde des Schutzmanns vor Ort
So.	23.02.	8 – 18	Wahllokal in der Budge-Stiftung: Wahl zum 21. Deutschen Bundestag
Di.	25.02.	15.30 – 17	Literaturgespräch
Mi.	26.02.	17 – 22	Faschingsfeier von und mit dem Karnevalverein Enkheim
Fr.	28.02.	14 – 16	Hörtechnik Hübner

<b>Seite</b>	<b>Ort</b>
S. 05	Foyer
S. 05	Kapelle
S. 05	Clubraum, EG
S. 06	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 07	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 07	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 08	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 08	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 11	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 11	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 12	Clubraum, 2. OG
S. 12	Kapelle
S. 13	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 13	Clubraum, EG
S. 13	Clubraum, 2. OG
S. 14	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 15	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 16	Clubraum, EG
S. 16	Café Emmas
S. 17	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 18	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 19	Clubraum, 2. OG

Henry und Emma Budge-Stiftung  
Wilhelmshöher Straße 279  
60389 Frankfurt am Main

**Telefon:** 069 47871 - 0

**E-Mail:** [info@budge-stiftung.de](mailto:info@budge-stiftung.de)

Weitere Informationen im Internet:

**[www.budge-stiftung.de](http://www.budge-stiftung.de)**